

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 40. Stück.**

Sonnabend, den 7. October 1854.

---

**Inhalt.**

An meine Mitbürger. — Das zweckmäßigste Pathengeschenk. — Geborene ic. — Hall. Getreidepreis. — 82 Bekanntmachungen.

---

**An meine Mitbürger.**

Bevor ich die Redaction dieses Blattes abgebe, drängt es mich, noch einmal das Wort zu nehmen, um aus vollem Herzen meinen Scheidegruß an meine verehrten Mitbürger zu richten und ihnen für die freundliche Nachsicht zu danken, mit der sie mich bisher in allen meinen amtlichen und außeramtlichen Verhältnissen getragen haben und meinem stillen Wirken fördernd entgegen gekommen sind. Unvergesslich werden mir die sieben Jahre bleiben, wo Halle meine liebe Heimath gewesen ist, und bis an mein Ende werde ich die Stunde segnen, wo es mich in seinen Frieden aufgenommen. Sollte ich wider Wissen und Willen irgend Jemandem zu nahe getreten sein, so bitte ich, mir zu verzeihen, so wie ich etwa hier und da erfahrene Kränkungen längst vergeben und vergessen habe.

**55. Jahrg.**

**(40)**

In meiner Seele lebt kein innigerer Wunsch, als daß Halle von einer Stufe des Wohlſtandes, der Ehre, der edlen Sitte, der echten Frömmigkeit zur andren emporſteigen und daß namentlich das ſchöne Meifterwort ſich an ihm in immer reicherm Maaße erfüllen möge: „Habt Salz bei euch, und Frieden unter euch!“

Dem mir vielſeitig und wiederholt ausgeſprochenen Wunſche der Herausgabe einer Auswahl von chriſtlichen Dichtungen werde ich vielleicht ſpäter, ſo Gott Leben, Geſundheit und Muße ſchenkt, Rechnung tragen.

Halle, den 4. October 1854.

G. Tauer.

### Das zweckmäßigſte Pathengeſchenk.

Die vor Kurzem hier in Halle zum großen Segen der Stadt und des ganzen Vaterlandes mit Allerhöchſter Genehmigung Sr. Majeſtät des Königs in's Leben getretene

Lebens-, Penſions- und Leibrenten-Verſicherungs-Geſellſchaft

hat unter ihren Verſicherungsarten auch eine Aussteuer-Verſicherung, die wegen der ungemeinen Vortheile, welche ſie bietet, die allgemeiſte Berücksichtigung verdient.

So wie wir jeden Familienvater darauf hinweiſen möchten, die Gelegenheit nicht zu verabſäumen, durch monatliche Zahlung von wenigen Groschen ſeinen Kindern ein Kapital, zahlbar im 18ten, 21ten oder 24ſten Lebensjahre, zur Etabliſirung eines Geſchäfts oder als Mitgift zu ſichern, ſo möchten wir namentlich alle Diejenigen, welche einem Pathchen ein zweckmäßiges Angebinde zugeſagt haben, auf dieſe Verſicherungsart aufmerkſam machen. Wenn z. B. jeder von ſechs Taufzeugen für ſein Pathchen ſtatt eines ſilbernen Löffels oder eines ähnlichen Angebindes die kleine Summe von 2 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf. ein für allemal anlegt, ſo bekommt daſſelbe in ſeinem 24ſten Lebensjahre ein Kapital von Funfzig Thalern durch die hieſige Lebens-Verſiche-

rungs-Gesellschaft ausgezahlt! Hätten die Pathen für jenes Geld sechs silberne Löffel gekauft, so würde das beschenkte Kind in seinem 24ten Lebensjahre eben jene Löffel im Werthe von 12 Thlr. 21 Sgr. 6 Pf. besitzen, während beim Zustandekommen der erwähnten Versicherung das betreffende Kind für dieselbe Spende 50, sage Fünfzig Thaler als eine gar willkommene Aussteuer erhalten würde.

Wie wir überzeugt sind, daß diese Fünfzig Thaler das also beschenkte Kind mit viel innigerer Freude an seine vorsorglichen Pathen erinnern würden, so zweifeln wir auch nicht, daß künftig ein Pathengeschenk, wie das hier in Vorschlag gebrachte als das zweckmäßigste erscheinen wird, und daß es eben nur dieser Andeutung bedurfte, um einen Verein von Pathen jetzt nicht mehr darüber in Zweifel zu lassen, welches Angebinde zu wählen sei.

F. K.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

#### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 28. August dem Handarbeiter Vogel eine T., Rosine Karoline Marie. (970.) — Den 1. September dem Schuhmacher Panse ein S., August Wilhelm Albert. (1031.) — Den 14. dem Eisenbahnarbeiter Köcke eine T., Christiane Johanne Friederike. (1447.) — Den 20. eine unehel. T., Anna Louise. (978.)

**Ulrichsparochie:** Den 19. Juli dem Lehrer am Waisenhause Müller eine T., Johanne Marie Hedwig. (247.) — Den 20. August dem Steinbrucker Reindorf eine T., Johanne Wilhelmine Friederike. (393.) — Den 18. September dem Bahnwärter Hoffmann ein S., Gottfried Richard. (Königsstr. Nr. 2.)



**Moritzparochie:** Den 10. Sept. dem Maurer Schwarzkopf ein S., Gottlieb Richard. (2117.) — Den 20. dem Musikus Suder ein S., Wilhelm Karl Friedrich. (605.) — Den 21. eine unehel. T. (Entb.-Institut.)

**Militairgemeinde:** Den 22. September dem Capitain'd'armes im 2. Bat. 32. Inf.-Regim. Stadel eine T., Henriette. (2107.)

**Neumarkt:** Den 30. August dem Maurer Zimmermann eine T., Wilhelmine Rosalie Louise. (1227.) — Den 23. September ein unehel. S.

**Glauch:** Den 1. September dem Schuhmachermeister Weickart eine T., Clara. (1980.) — Den 13. dem Uhrmacher Friedrich ein S., Ernst Wilhelm. (1736.) — Den 28. dem Handarbeiter Küster eine T., todtgeboren. (1977.)

#### b) **Getraute.**

**Marienparochie:** Den 27. Sept. der Kaufmann Keil mit L. H. U. Voigt. — Den 1. October der Kreisgerichtsbote Müller mit E. W. verw. Barthel geb. Röder. — Der Handarbeiter Halbrecht mit M. Ros. Ehricht. — Der Zimmermann Wendt mit M. Chr. Paul. — Der Cand. und Oberlehrer Bilke mit Chr. R. U. Pfeiffer.

**Ulrichsparochie:** Den 26. Sept. der Fabrikbesitzer Engelcke mit E. Kreschmann. — Den 28. der Packmeister Leuthier mit der verwittw. F. W. Müller geb. Flaschmann.

**Neumarkt:** Den 28. September der Prediger und Pfarrverweser Moritz zu Altwasser in Schlesien mit F. C. Trappe. — Den 1. October der Schuhmachermeister Krug genannt Kirchhof mit E. D. W. Pönicke. — Der Drechsler Hennemeyer mit A. R. Herz.

#### c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 25. September der Uhrmachergehülfe Schneider, 20 J. Gehirnschlag. — Den 27. der Handarbeiter Dühring, 17 J. 6 M.

Nervensieber. — Des Schneidermeisters Beyer Tochter, Auguste, 6 J. 5 M. Scharlach. — Den 28. des Gastwirths Keerl T., Sophie Louise, 6 J. 8 T. Scropheln. — Den 29. des Polizei-Sergeanten Riedel Ehefrau, 36 J. 3 M. Lungenschwindsucht. — Des Schneiders Wachsmuth Wittwe, 76 J. Altersschwäche. — Den 30. des Droschenkutschers Buchmann T., Bertha, 2 J. 7 M. Lungenentzündung.

**Ulrichsparochie:** Den 28. Sept. des Maurers Kitzing Ehefrau, 63 J. 10 Mon. Lungenleiden. — Den 29. des Kutschers Schmidt T., Louise, 1 J. 1 M. 2 W. Luftröhrentzündung. — Des Pfefferküchlers Müller T., Louise, 1 J. Krämpfe.

**Moritzparochie:** Den 27. Sept. ein unehel. S., Emil, 3 M. 2 W. Krämpfe. — Den 29. des Handarbeiters Mann Ehefrau, 44 J. 2 M. Lungenleiden. — Des Schneidermeisters Schmalte Tochter, Emilie, 1 M. 1 W. Schwämme.

**Domkirche:** Den 29. September der Fleischermeister Klose, 53 J. Nervensieber.

**Neumarkt:** Den 29. September des Getreidehändlers Selle unget. S., 3 W. Krämpfe. — Den 3. October des Fuhrmanns Möbius T., Emma, 8 M. Krämpfe.

**Glauch:** Den 25. September des Fuhrmanns Felbrig nachgelassener S., Hermann, 3 J. Gehirnentzündung. — Den 26. der Handarbeiter Henze, 39 J. Lungenschwindsucht. — Des Malergehülfsen Schwarz T., Louise, 2 M. Lungenentzündung. — Den 28. des Stärkefabrikanten Nebert T., Marie Louise, 18 J. 6 M. Nervensieber. — Des Maurers Basch Tochter, Amalie, 1 J. 9 M. Bräune. — Des Handarbeiters Küster T., todtgeboren.

**Hospital:** Den 27. Sept. der frühere Schneidermeister und Hospitalit Seider, 85 J. Altersschwäche.

**Krankenhaus:** Den 14. September der Tischlermeister Winrich, 54 J. Schlagfluß.

## Sächsischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Sölde.

Den 5. October 1854.

Weizen	3	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	21	„	3	„
Gerste	1	„	12	„	6	„	„	2	„	—	„	—	„
Hafer	—	„	27	„	6	„	„	1	„	1	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unser bisheriges Filialgeschäft Leipziger Straße Nr. 1658 unter heutigem Dato an unsern mehrjährigen Mitarbeiter

**Herrn Carl Deichmann**

käuflich überlassen haben, und Genannter dasselbe von heute ab für eigne Rechnung fortführen wird.

**Unser Hauptlager** bleibt unverändert im alten Locale, große Steinstraße Nr. 181.

Halle, am 1. October 1854.

**W. Brunzlow & Sohn.**

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, bringe ferner zur ergebene Anzeige, daß ich in meinem neu acquirirten Geschäft nebst sämtlichen Fabrikaten der Herren W. Brunzlow & Sohn fortan auch noch ein vollständig assortirtes Lager von

**Material- und Farbwaaren**

führen werde, welches ich, unter Zusicherung streng reeller Bedienung, mit der Bitte um geschätztes Vertrauen angelegentlichst empfehle.

Halle, am 1. October 1854.

**Carl Deichmann.**

**Alte Pappe, Glas und Spiegelstücken**  
werden gekauft  
Markt, Waagegebäude.

Die unter den Namen: „Kalandzinsen, Erbzinsen, Unpflichten, Wasserzinsen, Umlage, Frohngeld, Haussteuer und Heugeld“ bestehenden Kammerei = Gefälle sind alljährlich zu Michaelis fällig. Es werden daher die betreffenden Abgabepflichtigen an deren Abführung mit dem Bemerken hierdurch erinnert, daß wegen der nach Ablauf des Monats October etwa verbliebenen Reste die Säumigen mit Kosten verbundene Erinnerungen zu gewärtigen haben.

Halle, den 25. September 1854.

**Der Magistrat.**

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro 1855 von circa

480 Ctr. Gerstenmehl,	22 Ctr. Mittelgraupen,
210 „ unges. Hafergrüße,	100 „ Hirse,
116 „ Butter,	20 „ Reis,
80 „ Schmalz,	14 „ Weizengries,
600 Schfl. Erbsen,	220 „ Graupenstückchen,
380 „ Linsen,	100 Bispel Kartoffeln,
380 „ Bohnen,	160 Ctr. Rübsl,
225 Ctr. ordin. Graupen,	130 Schock Stroh,

soll **Mittwoch den 11. October Vormittag**  
**9 1/2 Uhr,**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Von den drei niedrigsten Geboten behält sich die Königliche Regierung die Auswahl vor.

Halle, den 26. September 1854.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt  
v. Rohr.

**An Wiederverkäufer.** Sehr gut gearbeitete Kofshaarsohlen (pro Groß) empfiehlt **R. Körner**, Kofshaarsolenfabrikant in Erfurt, Fischer sand.

**Verzeichniß**

Der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
9. October c. zu verhandelnden Sachen:

**A. Oeffentliche Sitzung.**

- 1) Verdingung der Straßenreinigung.
- 2) Ertheilung des Zuschlags für die Lieferung der Bekleidungsgegenstände der Armenverwaltung.
- 3) Wahl der Mitglieder der Einschätzungs-Commission.
- 4) Belegung der Terrassen auf dem Gottesacker mit Steinplatten.
- 5) Antrag wegen des Sectionszimmers auf dem Friedhofe.
- 6) Ueberlassung eines rathhäusl. Zimmers an die Polizeidirection.
- 7) Project zur Bildung eines Gesindebelohnungs-Fonds.

**B. Geschlossene Sitzung.**

- 1) 2 Concessionsgesuche.
- 2) 1 Gesuch um Abgabenerlaß.
- 3) Bewilligung einer Entschädigung.
- 4) Desgl. eines Honorars für chemische Untersuchung des Quellwassers an der Leipziger Chaussee.
- 5) Bewilligung von Schreiblöhnen.
- 6) Antwort des Magistrats wegen Wahl eines Stadtraths.
- 7) Normal-Besoldungs-Etat.
- 8) Anstellung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Göbcke.**

**Bekanntmachung.**

Nach höherer Anordnung ist vom 5. d. M. ab das Personengeld bei der täglichen Cönnern-Halle'schen Personenpost, welches mit 5 Sgr. pro Meile bis jetzt erhoben wurde, bis auf Weiteres auf „4 Sgr.“ pro Meile ermäßigt worden.

Halle, den 4. October 1854.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt im  
Jahre 1855

an Semmel,	an Heringen,
= Weißbrod,	= Eiern,
= Roggenbrod,	= Fleisch,
= Weizenmehl,	= Bier,
= Gerstenmehl,	= Milch,
= Reis,	= Kaffee,
= Graupen,	= Zucker,
= Hirse,	= Syrup,
= Weizengries,	= Stückenbutter,
= Fadennudeln,	= Schmelzbutter,
= Hasergrütze,	= Talgseife,
= Erbsen,	= Glaimseife,
= Linsen,	= Soda,
= gebackenen Pflaumen,	= raffin. Küßöl und
= Kartoffeln,	= langem Roggenstroh

soll **Mittwoch, den 18. October 1854 Vor-**  
**mittags 9 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, sowie der ungefähre Bedarf der betreffenden Gegenstände werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau der Anstalt einzusehen. — Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle,

den 29. September 1854.

Der Director, Geheime Medicinal-Rath  
Damerow.

**Schul s a c h e.**

Diejenigen jungen Handwerker, welche an dem in der **Sonntagschule** ertheilten Unterricht im **Rechnen und Deutschen**, im **Zeichnen** und in der **Geometrie** Theil nehmen wollen, können sich künftigen Sonntag in den Frühstunden bei mir melden.

Halle, den 4. October 1854.

**Scharlach**, Schuldirector.

**Luch, Burkin, Zephyr und Lama-Luch zu Mäntel, Alpaccas, Tibets, Paramattas, Lüstres, Neapolitains** empfiehlt zu billigen Preisen **D. Kurzweg**, Leipz. Str., im Hause des Herrn Pröpper, Nr. 282.

Schnupft.: **Doppel-Mops**, 4 Loth 15  $\frac{3}{4}$ . **Ernst Becker.**

**Dr. Hufsl. Augentab.**, 1 Loth 3  $\frac{3}{4}$ . **Ernst Becker.**

Gebrauchte Meubles kauft zum höchsten Preis  
**Bethmann**, gr. Steinstraße Nr. 173.

Beste reine **Talgseife, Harz- und Cocus-Seife** empfiehlt billigst **Otto Thieme**, Neumarkt.

### Lampendochte

in allen Gattungen und Breiten empfiehlt

**Otto Thieme.**

Feine farbige Leder zu **Stickerien** sind jetzt in allen Farben vorrätzig in der Lederhandlung von  
**Schmeißer & Schreiber**,  
gr. Märkerstraße Nr. 408.

### Schulbücher,

sowohl alt und billig, als auch neu sind bei mir vorrätzig. —

Zugleich empfehle ich **Bücherfreunden** mein antiqu. Bücherlager von circa 300,000 Bänden.

**H. W. Schmidt,**

Rannische Straße Nr. 497.

Sonnabend den 7. October Nachmittags 2 Uhr sollen in der Landwehrstraße vor dem Leipziger Thor Hauspähne verauctionirt werden. **G. Wörz.**

Wegen Aufgabe eines Seilergeschäfts sind noch mehrere Artikel billig zu verkaufen, als: eine Potestkufe, 5' lang, 2' breit, einige Schleifsteine, für Schmiede passend, einige Duzend dergleichen kleinere, einige Hundetroge, ein Gußstein, ein Seilergurtstuhl, eine Parthie Bergstricke, 2 Kaffeetrommeln, 1 Wiege, 1 Schneidbank und einige Bettgestelle **Geißstraße Nr. 1251.**

Hühner- und Taubenfutter wird billigt verkauft  
Neustadt Nr. 578.

Neue Jenaer Cervelat-Wurst empfing und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Dalchow.**

Aechten Schweizerkäse, beste Qualität, und Holland.  
Käse empfiehlt **Friedr. Wilh. Dalchow.**

Heringe und Sardellen verkauft billig  
**Friedr. Wilh. Dalchow.**

Havanna-Honig bei  
**Friedr. Wilh. Dalchow.**

Ein Waaren-Regal und 2 Ladentische, gut erhalten, sind im Englischen Hof billig zu verkaufen und das Nähere beim Herrn Oberkellner zu erfahren.

Obere Leipziger Straße Nr. 1651 ist eine Stube, zwei Kammern, Küche und Vorsaal an ruhige und stille kinderlose Miether zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern mit Zubehör, ist kommende Ostern kl. Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Eine Wohnung, enthaltend 3 Stuben, mehrere Kammern und Küche u., ist in Nr. 1072 a neben dem Sägerberge nebst Garten-Promenade zum 1. Januar 1855 zu vermieten.

Auch kann ein kleiner Garten zu eigener Benutzung übergeben werden.

Ein Laden, bis jetzt zu einer Victualienhandlung benutzt, nebst Wohnung, zum 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten  
Klausthor Nr. 2172.

Eine herrschaftliche Familienwohnung in sehr gesunder Lage ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Leipziger Str. Nr. 1660 (neben Mitreuters Garten.)

Zwei kleine Stuben sind zu Neujahr zu vermieten  
Bruno'swarte Nr. 530.

Die obere Etage Schmeerstraße Nr. 708, bestehend in 2 freundlichen Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist von Neujahr ab anderweitig zu vermieten.

Auf ihr reichlich sortirtes Lager von allen Schulbüchern für sämtliche Schulen in Halle, so wie alle Schreib- und Zeichnenmaterialien zu billigsten Preisen macht hiermit aufmerksam

die Papierhandlung von J. C. Puppendorf,  
Rannische Straße und Francensplatz-Ecke Nr. 509.

Buchbinderarbeiten jeglicher Art werden von den ordinärsten bis zu den feinsten schnell und billig gefertigt von  
J. C. Puppendorf,  
Buchbindermeister.

**Bitte nicht zu übersehen.**

Einspännige Meubles- und Pianofortefuhren in der Stadt sowie auch über Land werden noch angenommen bei Karl Klingner. Meine Wohnung ist jetzt Bauhof Nr. 307.

Mein Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft verlegte ich heute von der Leipziger Straße Nr. 385 nach Ober-Glauchau in Nr. 1895 a. Für das bisher mir geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich mit demselben auch ferner mich zu beehren.

Halle, den 5. October 1854.

**Wilhelm John.**

Meine Wohnung ist jetzt in dem Hause des Papierhändler Herrn Hennig, Leipziger Straße Nr. 287, zweite Etage.

Halle, den 4. October 1854.

**Dr. Mann,**  
pract. Arzt.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus der Schmeerstr. in die gr. Steinstraße Nr. 160 verlegt habe und bitte das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung auf mich übertragen zu wollen. Auch kann ein Bursche sogleich bei mir in die Lehre treten.

**S. Lüders,** Zeug- und Pfannenschmiedemeister.

Für einen Maler, Lackirer oder Buchbinder weist einen Lehrling, welcher gleich antreten kann, nach

**O. Koch,** Schlossermeister.

Stube und Kammer, meublirt, ist sofort zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße Nr. 75.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten Kleinschmieden Nr. 947, bei **G. Berger**.

Eine kleine Stube mit Kammer für 10 Thlr. ist zu vermieten  
Weidenplan Nr. 1396/7.

In Nr. 1492 b an der Promenade ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Piecen, zum 1. November zu vermieten, und das Nähere zu erfragen

Schulgasse Nr. 143.

Stube und Kammer ist von einzelnen Leuten sofort zu beziehen  
Leipziger Straße Nr. 1620.

Ein bequemes eingerichtetes **Familienlogis nebst Zubehör** ist zu Neujahr zu beziehen und kann auf **Verlangen auch sofort eingeräumt** werden  
gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Geübte Strohhut- und Blumen-Arbeiterinnen können sich melden bei  
**R. Sachs & Co.**

Einige Nähmädchen finden Schlafstelle bei Wittve **Best**, „drei Könige.“

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden angenommen bei

**Sommerfeld,**

Leipziger Straße Nr. 293, 1 Treppe.

### **Preußen-Verein.**

Die Mitglieder des Preußen-Vereins werden ersucht, sich zu der, Sonnabend, 7. October Abends 8 Uhr stattfindenden General-Versammlung im Saale der Cremitage einzufinden zu wollen. **Der Vorstand.**

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der kl. Ulrichsstraße Nr. 1019 nach der Spiegelgasse Nr. 41 verlegt habe.

**G. Reich, Schneidermeister.**

**Wohnung - Veränderung.**

Ich wohne jetzt Steinweg Nr. 1706.

**Hartig, Tischlermeister.**

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich jetzt am Bechershof Nr. 734 wohne.

Halle a./S., den 6. October 1854.

**Ernst Rosenbahn, Schuhmachermeister.**

**Läden - Vermiethung.**

Ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnung im neuen Hause Moritzkirchhofs-Ecke sind zu vermieten, Neujahr, Ostern, können auch früher bezogen werden.

**Friedr. Taubert.**

**Logis - Vermiethung.**

Zwei Etagenlogis, à 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, im neuen Hause Moritzkirchhofs-Ecke zu vermieten, Neujahr oder Ostern, auch früher, zu beziehen, desgl. ein Dach-Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche &c.

**Friedr. Taubert.**

Wegen Verletzung des bisherigen Miethers ist die Beletage meines Hauses jetzt oder zum 1. April zu vermieten.

**G. Kemnitz,**

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1210b.

Schmeerstraße Nr. 481 ist Stube und Kammer nebst allem Zubehör an stille Miether zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen.

Märkerstraße Nr. 455 ist eine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Neublirtes Zimmer mit Cabinet in der Beletege, in schönster Lage des Marktes, ist an einen einzelnen Herren sofort zu vermieten Markt 725.

Stube und Kammer ist sogleich zu vermieten Leipziger Straße Nr. 293, 2 Treppen.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist Nr. 688 zu vermieten. Zu erfragen beim Maurer Henze.

Offene Schlafstellen Mittelstraße 133, 1 Treppe.

Es ist eine Oesterstube mit 2 Schlafkammern, Küche, großem Bodenraum zu vermietthen und kann sofort bezogen werden Strohhofspitze Nr. 2124.

Ein guter Dorfmacher findet sofort Arbeit in Nr. 1574, Töpferplan.

Eine kleine Stube und Kammer für 12 Thlr. ist an eine Person zu vermietthen, Neujahr zu beziehen Schmeerstraße Nr. 705.

Ein Umschlagetuch ist von der Spiegelgasse bis nach dem Franckensplatz verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung gr. Ulrichsstraße bei **F. Nickelt** abzugeben.

Milch, Sahne und abgefahnte Milch täglich frisch Rathhausgasse im ehemaligen **Frie bus'** schen Hause.

Eine Brückenwaage, welche bis 12 Ctr. trägt, wird zu kaufen gesucht im Gasthof zur Sonne auf dem Neumarkt.

800 Thlr. pupillarische Hypothek sollen sofort cedirt werden. Selbstverleiher wollen Adressen unter **H. T.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

~~Einige~~ Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, unbemittelte unentgeltlich, werden angenommen Rathhausgasse Nr. 249, 2 Tr.

Ein Hut ist in Drotha vertauscht worden und kann gegen Zurückgabe des meinigen abgeholt werden bei **A. Fritz**, alter Markt Nr. 704.

### Innungs-Versammlung

der Buchbinder Montag den 9. October 5 $\frac{1}{2}$  Uhr in den drei Königen. **F. Böttger**, Obermeister.

### F r e u b u n d

mit Gott für König und Vaterland.

General-Versammlung Montag den 9. October Abends 8 Uhr. **Der Vorstand.**

### T h a l i a.

Sonntag den 22. September 1. Winterkränzchen. Den geehrten Mitgliedern zur vorläufigen Kenntnißnahme.

**Künftige Mittwoch den 11. Oct. Abends 7 Uhr** soll eine Zusammenkunft der Mitglieder der **Waisenhäuser Tagelöhner-Sterbekasse** im Locale des Apollgartens stattfinden, wozu **sämmtliche** Mitglieder obiger Kasse hierdurch eingeladen werden, zu besagtem Tage und Stunde dorthelbst zu erscheinen.

**Der Vorstand.**

---

**Tanz-Unterricht.**

Mitte dieses Monats beginnt ein neuer Cursus. Anmeldungen werden in meiner Wohnung angenommen.

**W. Nocco,**

Märkerstraße Nr. 455.

---

Um den an mich privatim und öffentlich ergangenen Aufforderungen nachzukommen, werde ich

**Sonntag den 8. October Vormitt. 11 Uhr**  
im Saale des Rathskellers

über das Lebensversicherungswesen überhaupt und die hiesige Lebensversicherungs-Gesellschaft im Besonderen

**einen öffentlichen Vortrag**

halten, wozu Jeder, der sich für das Lebensversicherungswesen interessirt, hierdurch eingeladen wird.

Halle, den 4. October 1854.

**Dr. Wiegand,**

Director der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna.“

---

Sonntag den 8. ladet zum Dankfeste ein

**Lehmann** in Büschdorf vor Reideburg.

---

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

**D. Panse,** (Gremitage).

---

Zur Vorkirmes Sonntag den 8. d. M. ladet zum Tanzvergnügen ein

**Hertzberg** in Passendorf.

---

Sonntag den 8. Oct. von 4 Uhr an Tanzmusik

**Gebhardt** im Apollgarten.

---

**Trotha** bei **Jordan** Sonntag **Tanz.**

---

Sonntag den 8. October Tanzvergnügen bei

**Nichter** in Passendorf.

---

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)